

Nr. des Wahlbezirks.	Wahlbezirk.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Wahllokal.
7.	Carlsfeld mit Weitebergshütte und dem dasigen Gute.	Gemeindevorstand Müller in Carlsfeld.	Ortsrichter Blöckner in Carlsfeld.	Börner'scher Gasthof in Carlsfeld.
8.	Erndorf.	Gemeindevorstand Wagner in Erndorf.	Gemeindeältester Schuffenhauer in Erndorf.	Wagner'scher Gasthof in Erndorf.
9.	Erla mit dem dasigen Hammerwerke.	Eisenwerksbesitzer und Commerzienrath Guido Breitsfeld in Erla.	Eisenwerksbesitzer Richard Breitsfeld in Erla.	Gasthof zur Eisenhütte in Erla.
10.	Grünstädtel.	Gemeindevorstand Weigel in Grünstädtel.	Gemeindeältester Nestler in Grünstädtel.	Keller'sche Schankwirthschaft in Grünstädtel.
11.	Hundshübel.	Gemeindevorstand Engert in Hundshübel.	Fabrikant Tröger in Hundshübel.	Gasthof „zum goldenen Hirsch“ in Hundshübel.
12.	Jugel.	Gemeindevorstand Wittig in Jugel.	Gemeindeältester Löser in Jugel.	Themel'sche Schankwirthschaft zu Unter-Jugel.
13.	Langenberg.	Gemeindevorstand Wolf in Langenberg.	Gemeindeältester Reppel in Langenberg.	Wolf'sche Schankwirthschaft in Langenberg.
14.	Lauter mit dem exemten Grundstücke Durlhardtswalde.	Gemeindevorstand Weidauer in Lauter.	Gemeindeältester Schneider in Lauter.	Epig'scher (früher Weidauer'scher) Gasthof in Lauter.
15.	Marlersbach mit Unterscheibe.	Gemeindevorstand Mey in Marlersbach.	Gemeindeältester Schramm in Marlersbach.	Gasthof zum Kaiserhof in Marlersbach.
16.	Mittweida mit Obermittweida.	Gemeindevorstand Demmler in Mittweida.	Gemeindeältester Nestler in Mittweida.	Gasthof zum goldenen Hahn in Mittweida.
17.	Reidhardtsthal mit dem dasigen Gute und Muldenhammer.	Gemeindevorstand Bretschneider in Wolfgrün.	Gemeindevorstand Zeiger in Muldenhammer.	Gasthof in Reidhardtsthal.
18.	Neuheide mit dem dasigen Freigute.	Gemeindevorstand Heyne in Neuheide.	Gemeindeältester Sippach in Neuheide.	Gasthof in Neuheide.
19.	Neuwelt mit Unterfachsensfeld und dem Hammergute Unterfachsensfeld.	Gemeindevorstand Epperlein in Neuwelt.	Gemeindeältester Reinwart in Neuwelt.	Merkel'sche Schankwirthschaft in Neuwelt.
20.	Oberfachsensfeld mit dem dasigen Rittergute.	Gemeindevorstand Wuffing in Oberfachsensfeld.	Gemeindeältester Kircheis in Oberfachsensfeld.	Gasthof zum Löwen in Oberfachsensfeld.
21.	Oberstüngenrün.	Gemeindevorstand Müller in Oberstüngenrün.	Gemeindeältester Hendel in Oberstüngenrün.	Böttcher'scher Gasthof in Oberstüngenrün.
22.	Pöbla mit Pfeilhammer.	Gemeindevorstand Keller in Pöbla.	Gemeindeältester Helbig in Pöbla.	Schramm'scher Gasthof in Pöbla.
23.	Raschau.	Gemeindevorstand Hanel in Raschau.	Gemeindeältester Richter in Raschau.	Gasthof zum goldenen Anker in Raschau.
24.	Rittersgrün mit dem dasigen Hammergute.	Gemeindevorstand Forberg in Rittersgrün.	Gemeindeältester Neubert in Rittersgrün.	Henschel'scher Gasthof in Rittersgrün.
25.	Schönheide: Brandcataster-Nummern 1—53, 265—430, 444—468 D. u. 470.	Gemeindevorstand Haupt in Schönheide.	Gemeindeältester Gustav Emil Leistner in Schönheide.	Restaurationslokal im Rathhause zu Schönheide.
26.	Schönheide: Brandcataster-Nummern 54—264, 431—443 u. 471 event. folgende.	Kaufmann Victor Dschay in Schönheide.	Kaufmann Heinrich Schönfelder in Schönheide.	Carl August Männels Restauration in Schönheide.
27.	Schönheiderhammer mit dem dasigen Hammergute.	Gemeindevorstand Poller in Schönheiderhammer.	Gemeindeältester Poller in Schönheiderhammer.	Hendel'scher Gasthof in Schönheiderhammer.
28.	Sofa mit Zimmerfächer und Auersberger Häusern.	Gemeindevorstand Gläser in Sofa.	Gemeindeältester Unger in Sofa.	Commungasthof in Sofa.
29.	Steinbach mit Sauschwemme.	Gemeindevorstand Unger in Steinbach.	Gemeindeältester Teubner in Steinbach.	Gasthof in Steinbach.
30.	Tellerhäuser.	Gemeindevorstand Schneider in Tellerhäuser.	Gemeindeältester Kaufmann in Tellerhäuser.	Gasthof in Tellerhäuser.
31.	Unterstüngenrün.	Gemeindevorstand Böttcher in Unterstüngenrün.	Gemeindeältester Leistner in Unterstüngenrün.	Schmidt'scher Gasthof in Unterstüngenrün.
32.	Wildenau.	Gemeindevorstand Stiehler in Wildenau.	Gemeindeältester Dehnel in Wildenau.	Börner'scher Gasthof in Wildenau.
33.	Wildenthal mit dem dasigen Hammergute.	Gemeindevorstand Ott in Wildenthal.	Gemeinderathsmitglied Geyer in Wildenthal.	Drechsler'scher Gasthof in Wildenthal.
34.	Wittigsthal mit dem dasigen Hammergute.	Gemeindevorstand Gündel in Wittigsthal.	Gemeindeältester Schubert in Wittigsthal.	Gasthof in Wittigsthal.

Bekanntmachung.

Von dem aus Anlaß des achtzigjährigen Militär-Dienstjubiläums Sr. Majestät des Kaisers gebildeten Orts-Ausschuß für Beschaffung eines Armeegeschentes ist die unten sub \odot zu lesende Aufforderung ausgegangen.

Indem der unterzeichnete Stadtrath in Entsprechung des Ersuchens dieses Ortsauschusses diese Aufforderung hiermit zur allgemeinen Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft bringt, wird zugleich bekannt gegeben, daß in der hiesigen Rathregistratur Geldbeträge zur Weiterbeförderung angenommen werden.

Eibensod, den 17. Januar 1887.

Der Stadtrath.
Vöcher, Bürgermeister.

R.

Aufforderung zu einem Geschenk für die deutsche Armee.

Se. Majestät der Kaiser, König Wilhelm von Preußen wird am 1. Januar 1887 das 80-jährige Militärdienstjubiläum feiern.

Wie in anderen Städten, so sind auch in Dresden patriotisch gefasste Männer zusammengetreten, um in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten die Mittel zur Beschaffung eines Sr. Majestät dem Kaiser zur Verfügung zu stellenden Geschenkes für die deutsche Armee aufzubringen.

Dieses Geschenk, zu dessen Entgegennahme sich Se. Majestät der Kaiser bereit erklärt hat, soll in einer das Gesamtbild des Lebens Sr. Majestät enthaltenden, von Allerhöchstdemselben durchgesehenen und mit dem Bildniß gekrönten Denkschrift bestehen, von der jedem Soldaten der deutschen Armee ein Exemplar eingehändigt werden soll.

Der Preis des Exemplars beträgt 80 Pfennige.

Es ist hier die Gelegenheit geboten, für Jedermann, durch eine Zeichnung für die Armee seiner Verehrung, Treue und Liebe für Se. Majestät dem Kaiser einen Ausdruck zu geben und sich zu betheiligen mit großem oder kleinem Betrage, je nach den Verhältnissen, an einer Gabe, die seiner Se. Majestät erfreuen wird.

Wer dazu beitragen will, daß dieser patriotische Gedanke sich verwirklichen soll, der verlange von dem Schriftführer des unterzeichneten Ortsauschusses, Regierungsrath Professor Krieg — Granaer Straße 25, I — oder von den durch Anschlagzettel gekennzeichneten Zahlstellen des Ausschusses eine vorgedruckte, mit der Namensunterschrift zu veriehende Erklärung über die von ihm zur Verfügung gestellte Anzahl von Exemplaren der Denkschrift.

Die Erklärungen, welche gesammelt und am 22. März 1887, als dem 90. Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Allerhöchstdemselben unterbreitet werden sollen, sind mit den gezeichneten Beträgen entweder an eine der vorgedachten Zahlstellen, oder an den unterzeichneten Schriftführer einzusenden.

Die Hauptkassen-Verwaltung hat das Dresdner Bankhaus Günther & Rudolph freundlichst übernommen.

Dresden, den 29. Dezember 1886.

Der Orts-Ausschuß für Beschaffung eines Armeegeschentes.

Generalleutnant J. D. von Rontsch, Oberbürgermeister Dr. Stübel, Generalmajor J. D. von Schimpf, Stadtverordneten-Vorsteher Geh. Hofrath Ackermann, Regierungsrath Professor Krieg (Schriftführer).

Holz-Versteigerung auf Eibensodcker Staatsforstrevier.

Im Hendel'schen Gasthose zu Schönheiderhammer sollen

Donnerstag, den 3. Februar a. c.,

von früh 1/2 10 Uhr an

die in den Schlägen der Abtheilungen 30 (Ställe) und 54 (Mühlberg), sowie die im Einzelnen der Abtheilungen 9, 10, 14 (Dehmitzgrund), 27 (Hedleithe), 30, 32 (Ställe), 37 (Neuer Teich), 41, 42 (Röyerberg), 51 (Spigleithe), 52 bis 54 (Mühlberg) und 66 (Krinigberg) aufbereiteten Ruß- und Brennholzer, als:

334 Stück	sichtene Stämme	von 10—15 Ctm. Mittenstärke,		
174	"	"	16—19	"
5093	"	Derbstangenkl.	8—12	" Oberstärke,
1032	"	Röyer	13—15	"
1532	"	"	16—22	"
551	"	"	23—29	"
99	"	"	30 u. mehr	"
3700	"	Reisstangen	3	" Unterstärke,
4400	"	"	4	"
2900	"	"	5	"
2000	"	"	6	"
2700	"	"	7	"
1300	"	Derbstangen	8—9	"
15	"	"	10—12	"
62	"	"	13—15	"
	142 Raummeter	sichtene Brennweite,		
	160	Brennknüppel,		
	57	buchene Aeste,		
	296	sichtene dergleichen und		
	379	sichtenes Streureisig		

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung in laßemäßigen Münzsorten und unter den vor Beginn der Auktion noch bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Auskunft ertheilt der unterzeichnete Oberförster.

Revierverwaltung und Forstrentamt Eibensod,
Niedel, am 15. Januar 1887. Seigler.

folgten durch S
„Post“
Eindruck
Se. Majestät
tag e b
daß Er
ließ keine
erscheine
gang fo
äußerte
tages.
tief betrü
hätte, es
die ihm
besondere
besondere
drei Jah
als aus
Kaiser g
Vorlage
beiten g

— K
K e i c h t
Hilfe des
Telegram
dort dan
11. Janu
Nachts t

— T
w ä r t i g
Berlin g
den Sig
Daß es
ist, der
fast die
des Bun
der nur
wird un
Wissens
ung abh

— D
der elsaß
geschriebe
geseh in
Gelegenh
Grenzdep
strengung
Befestigu
macht ba
Epinal, I
brochene
so daß
wichtigere
wimmelte
Militärve
um die I
Sache an
griffsfähig
erhöhen.
der Linie
umfangre
seits dazu
Gren Gar
Zweck hat
zu gewäh
zu konzen
zu können
igen Krie
igen, so r
Truppenn
zu samme
Terrainh
in unser
sie um so
jezt unmi
pen den g
deutend u
Regimente
gegenüber
ten Verstär
für genüg
den sein.

— D
26. d. M.
Aufenthalt
und inner
x., sowie
Ausstellun
suche wider
Prinz Ge
fünf Tage
beehren.
— E
Entscheidu
nerschaft h
Fug und
Entrüstung
wird noch